BILDUNG LEBENDIG INSPIRIEREND

Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. I Donrather Str. 44 I 53797 Lohmar
Tel.: 02246/302999-10 I Fax.: 02246/302999-19 I evinfo@liw.de I www.liw-ev.de

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 20.08.2023 - 25.08.2023 unter der Seminarnummer 814223 das Seminar „Mut – der Beginn der Veränderung und Innovation“ durch.

Ich .....,

wohnhaft in
.....,

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über das Seminar (Zielgruppe, Lernziele, Programm) finden Sie umseitig.

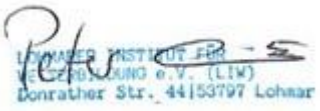
Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **NRW** (gemäß § 9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor Az.: 48.06-7348)
- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht)
- **Saarland:** Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des SBFG. Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg:** Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2022/430; Anerkennung gültig bis 12.06.2024).
- **Niedersachen** (gemäß Anerkennung B-23-119681-55 vom 18.01.2023, Anerkennung gültig bis 31.12.2025)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/1611/23 vom 22.02.2023, Anerkennung gültig bis 10.06.2025)

- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmbBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmbBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters) (Unterschrift des/der Teilnehmenden)

S E M I N A R P R O G R A M M

Thema: Mut - der Beginn der Veränderung und Innovation
Ort: Grainau
Dozent: Peter Wendland
Termin: 20.08.-25.08.2023

Sonntag	
18.00 Uhr	Anreise und Beziehen der Unterkünfte
19.30 - 21.30 Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden
Montag	
08.30 - 12.15 Uhr	Einführung in das Seminarprogramm: Notwendigkeit und Entwicklung von Mut in beruflichen Prozessen: Umgang mit Kritik, Leistungsorientierung, Gewohnheitsenergien, Zweifeln – Auswirkungen auf die Entscheidungskompetenz
14.00 - 18.30 Uhr	Umgang mit beruflichen Drucksituationen – Wie kann Mut neue Impulse setzen?
Dienstag	
08.30 - 12.15 Uhr	Mutiges Handeln im beruflichen Alltag – das Risiko und die Notwendigkeit, außerhalb der Komfortzone zu agieren
14.00 - 18.30 Uhr	Differenziertes Handeln durch achtsame Kommunikation in der Risiko-/Stresszone:, Gewohnheiten ändern, neue, innovative Weg im Berufsalltag gehen.
Mittwoch	
08.30 - 12.15 Uhr	Innovation im Beruf: Innovation braucht Mut, Motivation und Antrieb
14.00 - 18.30 Uhr	Entscheidungskompetenz im Beruf: Entscheidungen brauchen Mut und Risikobereitschaft – Umgang mit Ängsten (1)
Donnerstag	
08.30 - 12.15 Uhr	Berufliche Veränderungsprozesse auch unter Druck gestalten durch innovatives und mutiges Handeln mit Respekt, Vertrauen und Gelassenheit
14.00 - 18.30 Uhr	Entscheidungskompetenz im Beruf: Entscheidungen brauchen Mut und Risikobereitschaft – Umgang mit Ängsten (2)
Freitag	
08.00 - 13.15 Uhr	Auswertung des Gesamt-Seminares. Erkennen weiterer Veränderungspotentiale und Ableitung weiterer Maßnahmen, Best-Practise-Transfer, Abschlussbesprechung

Die Seminarinhalte und Methoden stehen sämtlich im beruflichen Kontext. Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden – je nach Bedarf der Teilnehmer – Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmer übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag (z.B. Arbeitsleistung, Teamfähigkeit, Umgang mit Konflikten, Kommunikation im Team und zu Kunden) werden - situationsbezogen und teilnehmerorientiert ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmer - thematisiert.
Zielgruppe: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, Führungskräfte, Personalentwickler, Selbstständige und für Arbeitnehmer/-innen, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.
Teamübungen*: Die mit Teamübungen* bezeichneten Übungen sind Teamübungen aus dem Klettern. Kletterübungen im Seminar dienen nicht dem Sport, der Erholung, der Gesundheit o.ä. Die Kletterübungen bieten die Möglichkeit, Erlerntes auf unmittelbare Art und Weise ganzheitlich umzusetzen und überprüfbar zu machen.
Seminarziel: Die Teilnehmenden sollen durch die intensive Beschäftigung mit den eigenen Fähigkeiten und der Wirkung auf andere in der Zusammenarbeit ihre berufliche Handlungskompetenz und ihre berufliche Mobilität verbessern. Dadurch werden sie in die Lage versetzt, ihr Handlungsrepertoire auch in schwierigen und herausfordernden Situationen zu erweitern.
Im Einzelnen heißt das:

- Das eigene Verhalten und das der anderen besser verstehen und wertzuschätzen.
- Erweiterung der persönlichen Handlungsmöglichkeiten auch in schwierigen Situationen
- Was ist Mut, wie erlebe ich ihn, wie kann ich damit umgehen.
- Wahrnehmung der eigenen Mentalität und Lösungsstrukturen.
- Vertrauen und Klarheit über den eigenen Mut und Würde und der anderen Mitmenschen
- Konstruktiv, lösungsorientierter und achtsamer Umgang mit Konfliktsituationen
- Optimierung der eigenen Wahrnehmung
- Offenheit, mir, anderen und Situationen gegenüber
- Kooperation mit Kollegen und Mut zur Innovation